

JU bestätigt Roman Kalin als Vorsitzenden

Amtsverband optimistisch – Viele Kandidaten unerfahren – CDU-Größen umwerben den Nachwuchs

Bad Sobernheim. Der Amtsverband der Jungen Union in Bad Sobernheim schaut optimistisch in die Zukunft, auch wenn zwei seiner Anhänger weniger Glück hatten. Der ehemalige Stadtbürgermeister Dr. Felix Welker musste vorzeitig sein Amt niederlegen, und Bürgermeisterkandidat Ron Budschat erhielt nur wenig Wählerzuspruch. Unterkriegen lasse man sich jedoch durch so etwas nicht sagte der JU-Vorsitzende Roman Kalin.

Der Staudernheimer wurde bei den Vorstandswahlen im Amt bestätigt. Stellvertreter sind Christian Fey (Staudernheim) sowie Hannah Willett (Bad Sobernheim), Schatzmeister ist Felix Kehl (Staudernheim), und Beisitzer sind Natascha Hey (Bad Sobernheim) und Marielle Gins (Odernheim).

Vor allem während der jüngsten Kommunalwahlen habe man sich sehr über die Zahlen gefreut, „die unsere Listenkandidaten geholt haben“, meinte Kalin. Das sei nicht selbstverständlich, denn viele der Kandidaten seien politisch unerfahren und ihr Bekanntheitsgrad entsprechend niedrig.

Kalin dankte VG-Bürgermeister Rolf Kehl, der stets ein offenes Ohr für die Jugendorganisation der CDU habe. Kehl sagte, er stehe den jungen Leuten auch weiterhin zur Verfügung. Er ist auch gerne bereit, zusammen mit den JUlern einen politischen Ausflug durch die Verbandsgemeinde zu unternehmen.

Umworben wurden die Nachwuchspolitiker auch von der Landtagsabgeordneten Bettina Dickes. Von ihr kam die Einladung zu einem politischen Frühstück. Regelmäßig lädt sie junge Menschen zu sich nach Hause ein, darunter auch die Schülersprecher der einzelnen Schulen, um mit ihnen über Politik ins Gespräch zu kommen. Für den bevorstehenden Wahlkampf auf Landesebene bedankte sich Dickes schon jetzt für die Hilfe der JU-Mitglieder. (my)

M Informationen über die JU gibt es auch im Internet unter der Adresse www.ju-kh.de

>

Oeffentlicher Anzeiger vom Montag, 11. Oktober 2010, Seite 18 (0 Views)